

Module

- Ästhetische Selbstkonzepte
- Soziale und personale Selbstkonzepte
- Methoden dialogisch-integrativer Didaktik
- Sprache und Medien
- Kulturelle Praxis
- Freies Wahlmodul Projekt „Ordnung und Chaos“ oder „Erinnern und Vergessen“
- Ästhetische Bildung
- Transfer zwischen Kunst, Wissenschaft und Praxis
- Kultur als Ausdruck der Vielfalt menschlichen Zusammenlebens
- Partnerschaften schulischer Kulturarbeit
- Kulturpädagogische Praxis

Unterrichtssprachen

- Deutsch, Englisch

Projekte, Exkursionen, Museumsbesuche, Begegnungen mit Künstlern/innen, Ausstellungseröffnungen, Theater-, Musiktheater- und Konzertbesuche, u.a.

Kontaktpersonen

Prof. Mag. Heidelinde Balzarek | heidelinde.balzarek@ph-noe.ac.at
Prof. Mag. Dr. Hubert Gruber | hubert.gruber@ph-noe.ac.at



Schwerpunkt Kulturpädagogik

Kunst und Kultur

Werkzeuge der Fantasie



Schwerpunkt Kulturpädagogik

Sich den Aufgaben des Lebens zu stellen kann auf drei verschiedene Weisen geschehen: theoretisch, praktisch und künstlerisch. Zählen, messen, Hypothesen aufstellen, diese falsifizieren oder verifizieren, darüber nachdenken um Wahrheiten zu ermitteln, all dies sind Wege im theoretischen Suchen. In der Praxis hingegen geht es um aktives Handeln, Da-Sein im Alltag. Die Welt soll weniger erklärt als bewältigt werden. In der Kunst versuchen wir uns dem Leben gestaltend zu nähern. Die vielfältigen Erscheinungsformen von Kunst und Kultur liefern uns dabei ein unerschöpfliches Reservoir und Werkzeug für unsere menschliche Phantasie und Vorstellungskraft. In allem helfen sie uns zu erkennen und zu entdecken, wer wir wirklich sind.

Ziele

- In einen persönlichen Dialog mit Kunst und Kultur treten und diese als essentiellen Teil unseres Lebens an sich und für sich entdecken, erleben, entwickeln und weitergeben lernen.
- Sich in die Fachdisziplinen Bildnerische Erziehung, Musikerziehung, theatrale Bildung, Textiles und Technisches Werken vertiefen und diese künstlerisch gestaltend verknüpfen lernen.
- Einblicke in die Bereiche der bildenden Kunst, Architektur, von Mode und Design, Musik, darstellender Kunst, Fotografie, Film- und Medienkunst und Literatur gewinnen.
- An nationalen und internationalen Kunst- und Kultur-Projekten partizipieren und professionelle Kompetenz im internationalen Kontext erwerben.

Der Schwerpunkt Kulturpädagogik befähigt die Absolvent/innen

- Kunst und Kultur zu (er)leben und zu reflektieren und richtet sich an Studierende mit künstlerischen und ästhetischen Interessen und Kompetenzen. Er fokussiert Studierende, die gerne selbst und mit anderen künstlerisch arbeiten.
- ihre individuellen Zugänge einzubringen und im Team kunstspartenübergreifende Projekte zu entwickeln. Im Laufe der Ausbildung lernen die Studierenden, theoretische und praktische Grundlagen verschiedenster ästhetischer Bereiche kennen. Sie führen eigene und andere künstlerischkreative Zugänge zu gemeinsamen Projekten zusammen und sammeln Erfahrung darin, entsprechende Prozesse auszulösen und zu begleiten.
- auf der Grundlage künstlerisch-ästhetischer Inhalte und Methoden in Theorie und Praxis dialogische Prozesse zu initiieren.
- als Lehrer/innen an ihren Standorten für kulturelle Bildung und künstlerische Aktivitäten wirksam zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Sie koordinieren die künstlerischen und kulturellen Aktivitäten.
- in ihrer schulpraktischen Ausbildung im Team eigenverantwortlich künstlerische Projekte zu konzipieren, gemeinsam mit Schüler/innen, Lehrer/innen der Praxisvolksschule und Hochschuldidaktik zu realisieren und zu erforschen. Dabei sollen Künstler/innen und Kulturinstitutionen in die schulische Kulturarbeit miteinbezogen werden, um Grundlagen des Projektmanagements kennen zu lernen.



Filmkunst



Literatur in der Schule



Musik digital



Theater-Workshop